

Graf Murray die Vormundschaft führen sollte, zu entsagen. Einige Getreue befreiten sie; aber ihre Anhänger wurden bei Glasgow von Murray geschlagen; sie selbst floh nach England, und bat Elisabeth um Schutz. Diese aber ließ sie festsetzen, zuerst in Bolton, dann in Tutbury, von wo Graf Norfolk, Ballard und Babington vergebens sie zu befreien suchten, und zuletzt in Fotheringhay bei Peterborough. Hier wurde sie, nachdem ihre Schreiber Nau und Curle gegen sie ausgesagt hatten, am 7ten Februar 1587 im 19ten Jahre ihrer Gefangenschaft und im 45ten ihres Alters enthauptet. (Davison. Schrewsbury und Kent. D. Fletcher).

Unter Elisabeth hob sich der englische Seehandel sichtlich. Ihre zwei größten Seehelden waren Franz Drake und Thomas Cavendish. Ersterer half besonders die 1588 von Philipp gegen England ausgerüstete und vom Herzog von Medina Sidonia angeführte Armada oder unüberwindliche Flotte zerstören.

Die letzte Begebenheit ihrer Regierung war der Prozeß und die Hinrichtung ihres Sünstlings, des Grafen Essex, 1600. Eine ihn betreffende Erklärung der Gräfin Nottingham machte einen solchen Eindruck auf Elisabeth, daß sie in Schwermuth verfiel, und 1603 starb. Unter ihr lebte der dramatische Dichter Shakspeare.

Jakob I., König von Schottland, ein Sohn Maria Stuart's, war ihr Nachfolger. Unter ihm war 1605 die Pulververschwörung. (Piercy. Monteagle. Fowkes. Warwickshire). Er starb 1625.

90. (84.) Heinrich 4. 1589 — 1610. — Während der letzten 14 Jahre Elisabeth's war Heinrich 4. in Frankreich König, derselbe, der als Heinrich von Navarra bei der Bartholomäusnacht erhalten wurde. Nachdem mit Heinrich 3. das Haus Valois ausgestorben war, kam durch ihn das Haus Bourbon auf den französischen Thron. Fünf Jahre lang mußte er mit seiner Gegenparthei Krieg führen, ehe alle Franzosen ihn als König erkannten, und zum 2ten Male sah er sich genöthigt, sich zur katholischen Kirche zu bekennen. Doch gab er durch das Edict von Nantes 1598 den Hugenotten gleiche Rechte mit den Katholiken, und war überhaupt das Muster eines guten Königs. Sein trefflicher Minister war der Herzog von Sully. Mit seiner Frau, Margaretha von Valois, einer Tochter der Ka-